

Die Bautätigkeit des Abtes Edmund (1673–1702) galt hauptsächlich den Baulichkeiten um den großen Klosterhof; er ließ die zerstreuten Häuschen, die früher hier gestanden waren, 1674 abbrechen, baute die jetzige Abtei nördlich von der Kirche, den Gaststock usw., so daß durch ihn jener Hof die regelmäßige rechteckige Gestalt erhielt; die frühere Form ist uns in vier Ansichten von 1579 erhalten (Fig. 6).

Abt Edmund
Sinnhuber,
1673–1702.

Fig. 6.

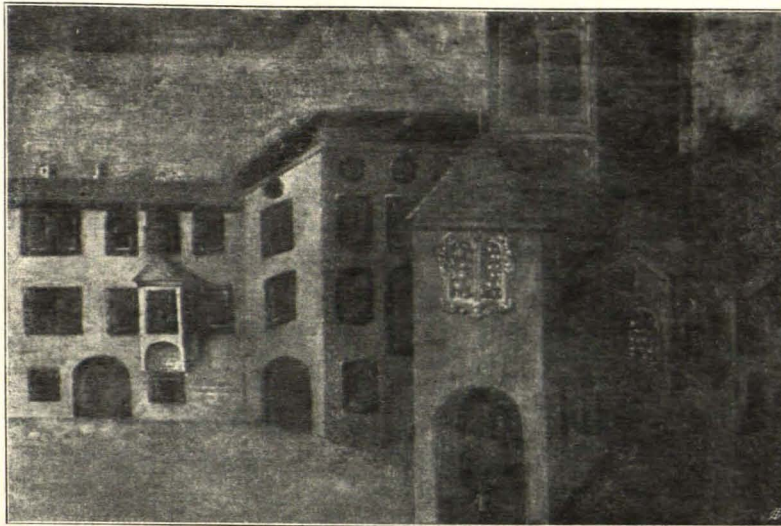


Fig. 6 Ansicht des Klosterhofes nach einer Ansicht von 1579 (S. XCVII).

1673 (Cist. CLXXII, 81).

des lob: closssters Sct. Peter in Salzburg haubtraittung.

Bildhauer.

dem Thomas Schwandaller, bilthauern von Ried, wegen P. Pauli khupjer ad theses 3 f.

Extra ordinary aussgaben (fol. 21, v, s.).

zw. 5. u. 19. April: die aussgaben wegen des altars bey unser lieben frauen auf der saul haben sich in allem erlofen laut zellen per 106 f.¹⁾

Goldtschmidt.

den 28. Augusti dem Jacob Scheibsradt goltschmidt ain ausszügl bezalt per 10 f. 33 kr.

Nr. 58.

den 29. dito dem Scheiber, goldschmidt, laut zell umb ain gemachten khölch auf den Plain 81 f.

Nr. 59.

den 15. november obersagtem Scheibsradt laut zell bezalt 66 f. 45 kr.

Nr. 60.

Pauaufgaben (fol. 55, ss.).

30. Juni: wegen des in die neuerpauete khürch am Plain, auch neuerpauten S. Josephsaltar der verfertigten tischler arbeit seint dem neben dem closter petrischen hofzimmermeister gearbeithen zimmerknecht Adam Fallwickhl in verdienten taglohn inhalt specifcation bezalt worden per 22 f. 29 kr.

Sodann folgen Auslagen für die Deckung der Katharinenkapelle.

zw. 30. Sept. u. 7. Oct.: dann ist in reparirung des paufülligen gewesten closter Petri khürchthurns von 1. augusti bis 16. September in verdienten zimmerknechts taglohn bezalt worden als Adamen Fallwickhl zimmerknecht 38 taglohn 1 per 18 kr. und Rueppen Pichler 21 taglohne 1 per 16 kr. facit zusammen 17 f.

Sigil schneider.

den 15. november Pauln Seel sigilschneider laut ausszügl per 23 f. 45 kr.

Urmacher.

herrn Dr. Perstl ainen hundert darinen ain uhr abkhauft per 18 f.

¹⁾ Dises gelt ist zum Altar vnser l. Frauen applicirt worden wie volgt:

Nr. 1. Dem Bildhauer (Schwanthaler) von Ried ein zell bezahlt per 41 fl.

Nr. 2. Dem Boten von Ried fuhrlohn ein zell per 3 fl. 30 kr.

Nr. 3. Dem Tischler, der den Altar unser l. Frauen helfen aufrichten lauth zell per 1 fl.

Nr. 4. Dem Mahler für daß Bilder fassen lauth Zett 60 fl.

zusammen 105 fl. 30 kr.